

Das Kreuz

T: Erich Remmers 2002
M: Christian Hähle 2007



1. Ein Bal-ken lang, ein Bal-ken quer aus ro-hem Holz, mas-siv und schwer,
be - glei - tet uns durchs Le - ben. Wo - zu hat Gott, der Haa - re zählt
und kei-nen Men-schen sinn-los quält, denn nur das Kreuz ge - ge - ben?

2. Melodie

T: Erich Remmers 2002
M: Christian Hähle 2007



1. Ein Bal-ken lang, ein Bal-ken quer aus ro-hem Holz, mas - siv und schwer,
be - glei - tet uns durchs Le - ben. Wo - zu hat Gott, der Haa - re zählt
und kei - nen Men - schen sinn - los quält denn nur das Kreuz ge - ge - ben?

2. Das habe ich mich oft gefragt / und habe ihm mein Leid geklagt,
die Ängste und die Sorgen.
Ich sagte: "Herr, ich suche Sinn, / weil ich verwirrt und hilflos bin
ich brauche Mut für morgen."

3. Am Balken lang, am Balken quer / aus rohem Holz, massiv und schwer,
hing ER, bespuckt, geschlagen.
Dort tobte seine letzte Schlacht, / dort rief er laut: "Es ist vollbracht"
- um meine Last zu tragen.

4. Jetzt leuchtet in die Dunkelheit / ein Sonnenstrahl der Ewigkeit,
jetzt kann ich es begreifen:
Am Balken lang, am Balken quer / aus rohem Holz, massiv und schwer
- lässt Gott das Leben reifen.

Rechte: bei den Autoren